



Arbeiten an Kreissägen

Die Tisch- und Formatkreissäge ist die bekannteste Maschine in der Holzbearbeitung und wird auf Grund ihrer Vielseitigkeit und einfachen Bedienbarkeit am häufigsten verwendet. Die leichte Zerspanbarkeit von Holz und ähnlichen Materialien erlaubt hohe Schnitt- und Vorschubgeschwindigkeiten. Dabei müssen die Werkstücke während des Sägevorgangs nicht gespannt, sondern können von Hand geführt werden. Durch Unwissenheit oder Unterschätzung des Unfallrisikos ereignet sich jedes Jahr eine Vielzahl von teils sehr schweren Unfällen.

Mögliche Gefährdungen/Belastungen

- Berühren des laufenden Sägeblatts
- Herausschleudern von Werkstück(teil)en
- Lärm (Holz bis zu 100 dB(A), Alu bis zu 110 dB(A))
- Feine Stäube und Holzinhaltstoffe
- Krebserzeugende Hartholzstäube
- Stolpergefahr durch Abfallstücke

Was kann passieren?

- Verletzungen, Verlust von Gliedmaßen
- Tumorbildung in den Atemwegen
- Gehörschaden
- Reizungen der Haut und Atemwege

Was ist zu tun?

Organisation

- Schutzalter beachten: Mindestalter 18 Jahre, Ausnahme: Azubis unter Aufsicht
- Ersteinweisung an der Maschine
- Jährliche Unterweisung durch Vorgesetzte
- Arbeiten ohne vorschriftsmäßig eingestellte Schutzrichtungen nicht dulden.
- Persönliche Schutzausrüstung benutzen (Gehörschutz, Sicherheitsschuhe, Schutzbrille).
- Auf Rutschsicherheit der Fußböden achten.
- Stolperstellen vermeiden, Abfallwagen bereitstellen.
- Schutzrichtungen griffbereit in Maschinennähe aufbewahren.
- Späne und Staub unterhalb des Tisches und an der Schutzhaube absaugen.
- Maschine und Absaugeinrichtungen regelmäßig reinigen.
- Für ausreichende Beleuchtung sorgen.

Sägeblätter

- Beschädigte und stumpfe Sägeblätter sowie HSS-Sägeblätter nicht mehr verwenden.
- Für Arbeitsgang und Material geeignetes Sägeblatt auswählen. Einsatz lärmarmer Sägeblätter (< 75 dB(A)) prüfen.
- Zulässige Höchstdrehzahl und Sägeblattdurchmesser beachten.

Spaltkeil

- Richtig einstellen.
- Unterschiedliche Spaltkeile nach Dicke und Durchmesser der Sägeblätter verwenden.

Schutzhaube

- Einstellen und bis auf das Werkstück absenken.
- Bei schräg gestelltem Sägeblatt breite Haube verwenden.

Sichere Werkstückführung

- Ausreichend lange Werkstückauflage verwenden.
- Sicherheitszone: Hände immer mindestens 120 mm vom Sägeblatt entfernt halten, z. B. Sägehilfe („Fritz und Franz“) einsetzen.
- Je nach Arbeitsgang Besäumniederhalter, Parallel- oder Queranschlag verwenden.
- Werkstückbreite
 - < 120 mm: Schiebstock oder -holz
 - < 30 mm: Schiebholz und niedrige Führungsfläche des Parallelanschlags
- Holzreste mit Schiebstock entfernen.
- Holz auf Risse, Spannungen und Fremdkörper prüfen.



Arbeiten an Kreissägen

1. Ist sichergestellt, dass nur Beschäftigte ab 18 Jahren, die zu den besonderen Gefahren und Schutzmaßnahmen unterwiesen wurden, selbstständig an Kreissägen arbeiten?
2. Werden Beschäftigungsbeschränkungen und -verbote für Jugendliche eingehalten?
3. Ist eine Betriebsanweisung oder ein Maschinenplakat vorhanden und in Maschinennähe angebracht?
4. Werden für die unterschiedlichen Arbeitsgänge geeignete, scharfe Sägeblätter und passende Spaltkeile zur Verfügung gestellt?
5. Deckt die Schutzhaube ein vorhandenes Vorritzaggregat mit ab, lässt sie sich leicht auf die erforderliche Höhe einstellen und hält sie diese Position?
6. Ist die Schutzhaube bis auf den Maschinentisch absenkbar?
7. Ist an jeder Kreissäge ein Schiebestock, ein Schiebeh Holz mit Handgriff oder eine Sägehilfe griffbereit vorhanden?
8. Lässt sich der Parallelanschlag auf die untere Führungsfläche umlegen und bis vor das Sägeblatt zurückziehen?
9. Werden Holzstaub und -späne unterhalb des Tisches und an der Schutzhaube abgesaugt?
10. Ist für lange Werkstücke die Tischverlängerung ausreichend?
11. Steht an jeder Kreissäge ein Abfallwagen zur Verfügung?
12. Wird Gehörschutz zur Verfügung gestellt und konsequent im gesamten Lärmbereich getragen?
13. Korrigieren Vorgesetzte unsichere Arbeitsweisen und das fehlerhafte Verwenden von Schutzeinrichtungen?
14. Wird die Maschine samt Absaugeinrichtung und Umgebung regelmäßig gereinigt?

Ergänzende, betriebsbezogene Fragen:
